

26. Mai 2023

### **NÖ Bautechnikpreis: Erster Platz geht an HTL Wiener Neustadt** **LR Teschl-Hofmeister: Siegerprojekte bestechen mit ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Innovationskraft**

Das Team Daniel Gerdenitsch, Emin Hötschl und Rafael Schöll von der HTL Wiener Neustadt hat mit seinem Projekt „Betreutes Wohnen für Senioren in Marz“ beim von der niederösterreichischen Bauinnung ins Leben gerufenen NÖ Bautechnikpreis für HTL mit einem bautechnischen Zweig den ersten Platz und damit ein Preisgeld von 3.000 Euro gewonnen. Der zweite Platz ging an die HTL Krems (Team Lukas Derfler, Niklas Guggenberger, Valentin Schoderböck – Projekt „Fußgängerunterführung Furth“), der dritte ebenfalls nach Krems (Team Lena Dirnberger, Jakob Krammel, Manuel Scheiblauer – Projekt „Holz.Kultur.Haus Friedersbach“). Insgesamt hatten zwölf Teams aus drei HTL (Krems, Mödling, Wiener Neustadt) Projekte für den „NÖ Bautechnikpreis“ eingereicht.

Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Christian Moser, Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) und Bau-Landesinnungsmeister Robert Jägersberger gratulierten den Schülerinnen und Schülern herzlich. „Ihr verdient großen Respekt und unterstreicht damit die tolle Arbeit an unseren niederösterreichischen höheren technischen Schulen. Für uns in Niederösterreich ist es vorrangig, dass junge Menschen ihre Talente und Interessen erkennen und dementsprechend ihre Ausbildung und ihren Beruf ergreifen. Unsere Bauwirtschaft braucht gut ausgebildete Fachkräfte und wenn ich diese Leistungen sehe, dann bin ich mir sicher, dass ihr mit eurer Ausbildung den richtigen Weg genommen habt“, so Teschl-Hofmeister.

„Ein Blick in die Projekte, die zum heutigen Wettbewerb eingereicht wurden, genügt, um zu wissen, dass hier Innovationskraft lebt – und dass sich Niederösterreichs Bauwirtschaft schon jetzt auf absolute Top-Kräfte freuen kann“, strich WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser hervor. „Wer innovativ ist, der liegt auch im wirtschaftlichen Wettbewerb um das entscheidende Stückchen vorne. Innovationskraft kann gar nicht früh genug geweckt, gefördert und gelebt werden. Denn Innovationskraft und Erfolg liegen nicht einfach nur nahe beieinander, sie gehören zusammen.“

Bau-Landesinnungsmeister Robert Jägersberger sieht in der mittlerweile 15. Auflage des Wettbewerbs „ein Zeichen der Anerkennung für das Engagement unserer Bauprofis von morgen. Niederösterreichs Bauwirtschaft ist in vielfältiger Weise – vom Wohnbau bis zur Infrastruktur – unverzichtbar für das Zusammenleben der Menschen. Zugleich steckt im Bau eine Fülle von Anforderungen, die von technischen Fragen bis zu wirtschaftlichen und ökologischen reichen. Mit ihren Projekten beim Wettbewerb beweisen die Jugendlichen, dass sie bereit sind, sich dieser Fülle von Herausforderungen zu stellen und gute

## **NK** Presseinformation

Lösungen zu finden und umzusetzen.“

Neben Jägersberger gehörten Petra Eichlinger (NÖ Baudirektion), Landesinnungsmeister-Stv. Erwin Krammer, Energieexperte Peter Holzer und als Vorsitzender der Leiter der Abteilung Hochbau des Landes NÖ, Josef Bichler, der Jury an. „Beeindruckend waren für mich nicht nur das außerordentlich hohe technische Niveau der eingereichten Projekte, sondern auch die rundum professionellen Präsentationen aller Teams“, so Bichler.

Der „NÖ Bautechnikpreis“ wurde 2006 von der Landesinnung Bau NÖ ins Leben gerufen – mit dem Ziel, die zukünftigen Führungskräfte der Baubranche zu fördern. Konzipiert ist der Preis als Nachwuchspreis für die Schülerinnen und Schüler der niederösterreichischen HTL mit bautechnischen Zweigen.

Weitere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Mag. (FH) Dieter Kraus, und E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)